

27.11.2019

Pressemitteilung #NeustartKlima

18 for-Future Gruppen unterstützen den Globalen Klimaaktionstag

Wir, 18 for-Future-Gruppen, rufen am 29. November 2019, zusammen mit Fridays for Future zum Globalen Klimaaktionstag (Global Day of Climate Action) auf.

Mit dem Aktionstag fordern wir von der internationalen Staatengemeinschaft, die vom 2. bis zum 13. Dezember 2019 im Rahmen der UN-Klimakonferenz in Madrid tagen wird, globale Klimagerechtigkeit ein.

Trotz der weltweiten massiven und anhaltenden Proteste von Fridays for Future und anderer Gruppen steigen die weltweiten Treibhausgasemissionen weiter an. Dies bedeutet eine globale Bedrohung unserer Lebensgrundlage. Wir fordern deshalb, international ambitionierte und effektive Maßnahmen zu ergreifen, um das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens doch noch zu erreichen.

In Deutschland protestieren wir unter dem Motto „Jetzt erst recht“ und unter den Hashtags #NeustartKlima und #WeAreUnstoppable vor allem gegen die vollkommen unzureichenden Maßnahmen der deutschen Bundesregierung gegen die Klimakrise. Das im September 2019 vorgestellte und teilweise bereits verabschiedete Klimapaket der Bundesregierung ist nach Einschätzung beispielsweise des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung vollkommen unzureichend, um in Deutschland die notwendige Reduktion von Treibhausgasen zu erreichen. Wir fordern hier also eine schnelle, massive und sektorenübergreifende Neuauflage des Klimapakets.

Der Globale Klimaaktionstag am 29. November 2019 ist der vierte Aktionstag in diesem Jahr, bei dem alle Generationen sowie Unternehmen und Verbände zur Teilnahme aufgerufen sind. In Deutschland werden an mehr als 460 Orten Aktionen durchgeführt.

Neben den verschiedenen zentralen Demonstrationen, wie z.B. um 12.00 Uhr am Brandenburger Tor in Berlin, wird es dieses Mal auch weitere Aktionen im Klimagerechtigkeitskontext geben. Dazu zählen unter anderem auch Familiendemonstrationen, die "Climate Office Hour" von Unternehmen sowie Veranstaltungen weiterer gesellschaftlicher Gruppen.

#WeAreUnstoppable

#NeustartKlima

Unterzeichnet von:

Artists for Future, Aachen

Christians for Future

Developers for Future

Engineers for Future

Entrepreneurs for Future

Families for Future

Farmers for Future

Filmmakers for Future
Grandparents for Future
Health for Future
Omas for Future
Pädagogen for Future
Parents for Future, Germany
Psychologists for Future
Scientists for Future
Sports for Future
Together for Future
Vegan for Future

Einen Überblick zu den zahlreichen und unterschiedlichsten for Future-Gruppen finden Sie hier:
www.forfuture-buendnis.de.

Pressekontakte:

Parents for Future, Germany: Dr. Madlena Mahling, Tel.: +49 176 96868051, Mail:
presse@parentsforfuture.de

Artists for Future, Achen: Alexander Müller-Hermes, Tel. +49 1781308911

Entrepreneurs For Future: Dr. Katharina Reuter, Tel. +49 178 4481991,
mail@entrepreneursforfuture.org

Farmers for Future: Susanne Kiebler, Tel. +49 30 54860886, susanne.kiebler@demeter.de

Filmmakers for Future: Paul-Vincent Roll, Tel. +49 173 1626294, press@filmmakersforfuture.org

Omas for Future, Germany: Cordula Weimann, Tel. +49 163 3654168, zukunft@omasforfuture.de

Pädagogen for Future: Christopher Brinkmann, Kontakt@paedagogenforfuture.org

Sports for Future: Stefan Wagner, Mobil +49 170-5568636, stefan@wagner-csr.de

Together for Future: Holger Michel, Tel. +49 178 662 3679, presse@togetherforfuture.net

vegan4future e.V.: Holger Pangritz, Tel. +49 151 10 11 01 68, hallo@vegan4future.de

Wussten Sie schon?

Sie als Journalist*innen können Ihren Teil zum Klimaschutz beitragen und ein Teil von
[#coveringclimate](https://www.coveringclimatenow.org) werden.

Geben Sie dem Klimaschutz die mediale Aufmerksamkeit, die er verdient!
<https://www.coveringclimatenow.org>